

## Wertstufengleiche Mischfrankatur Nr. 43 und Nr.49

Mischfrankaturen zwischen Marken der verschiedenen Freimarkenserien werden von sehr vielen Sammlern unseres Gebietes gesammelt.

Die Vielfalt der möglichen Kombinationen ist schier unbegrenzt, es gibt Kombinationen die sehr häufig anzutreffen sind, aber auch sehr viele, die man nicht oft zu Gesicht bekommt.

Im Besonderen sind dies wertstufengleiche Mischfrankaturen zweier Markenausgaben, welche man sehr selten angeboten bekommt. Im Januar war bei der [102. Felzmann-Auktion in Düsseldorf](#) folgende Paketkarte zu haben.



MiF der beiden 25 Pfennig-Marken Mi-Nr. 43 und Mi-Nr. 49 auf Paketkarte für ein Paket bis 5 kg von Leipzig nach Marienbad (Böhmen) vom 27.10.1890. Die Karte ist in ausgesprochen guter Erhaltung, lediglich die Nr. 49 hat einen Eckzahnfehler, unten rechts, was in Anbetracht der Seltenheit zu verschmerzen ist.

Infolge des ab 1.11.1878 zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn wirksam gewordenen Fahrpostübereinkommens unterlagen Pakete bis 5 kg denselben Taxen wie im Inlandsverkehr.

Im Mitteilungsheft Nr. 19 (November 1997) der Arge Krone/Adler wurde zum Thema Mischfrankaturen ein ausführlicher Artikel von den Verbandsprüfern Claus Petry und Manfred Wiegand veröffentlicht. Dort wird auch auf die „theoretisch“ mögliche Kombination dieser Marken eingegangen.

„Das Spitzenstück der theoretisch hier möglichen Mischfrankaturen, nämlich eine 25 PFENNIG (Mi.-Nr. 43) mit einer 25 Pfg. KRONE/ADLER-Marke (Mi.-Nr. 49), ist uns bisher nur in Form eines kleinen Paketkartenabschnittes bekannt geworden, wobei sich aber nicht nachweisen lässt, wie sich die Frankatur ursprünglich darstellte und welche weiteren Marken sich eventuell noch auf dem Ganzstück befanden.“

Dem Käufer dieser Paketkarte kann man nur gratulieren zum Erwerb eines solch einmaligen Stückes.

Ich bedanke mich bei der [Firma Felzmann](#), die mir freundlicherweise eine Abbildung zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Sejak

Fenster schließen

---